RETRO CLASSICS
SUNDAY GAZETTE®
Sonntag 07. April 2019
Ausgabe 427

STERNENGLANZ

KLASSIKER-LIEBE: MERCEDES-BENZ

45 JAHRE GOLF 1

RETRO PICNIC MERODE

BUCHTIPP: SAUBER

Oldtimer mit Stern ganz vorne

1989 ***war ein starkes Neuheitenjahr für Mercedes-Benz. Das machen die zahlreichen Baureihen und Modelle der Stuttgarter Marke deutlich, die ab 2019 erstmals ein H-Kennzeichen erhalten können: Dazu gehören der 1989 neu vorgestellte SL der Baureihe R 129, die G-Klasse der Baureihe 463 sowie die damals modellgepflegte Baureihe 124 der oberen Mittelklasse. Heute führt Mercedes-Benz die Statistik der in Deutschland mit H-Kennzeichen zugelassenen Fahrzeuge klar an: Rund ein Viertel der klassischen Automobile mit historischer Zulassung trugen Ende 2017 den Stern – ein Zehntel mehr als 2016.***

Zahlreiche Premieren gibt es 1989 in ganz unterschiedlichen Segmenten des Mercedes-Benz Modellprogramms. Diese Fahrzeuge können nun ab dem Jahr 2019 erstmals ein H-Kennzeichen erhalten. Diese Zulassung würdigt originale und gut erhaltene Automobile, die älter als 30 Jahre sind, als technisches Kulturgut. Damit sind unter anderem Steuervergünstigungen verbunden. Das H-Kennzeichen ist seit 1997 erhältlich und hat sich seither als Erfolgsmodell erwiesen: Ende 2017 gibt es erstmals mehr als 400.000 damit zugelassene Fahrzeuge in Deutschland.

NOCH MEHR STERNENGLANZ AB 2019

Mercedes-Benz nimmt eine Spitzenposition bei den historischen Zulassungen ein. Rund ein Viertel der augenblicklich mehr als 400.000 Fahrzeuge der Statistik trägt den Mercedes-Stern als Markenzeichen. Der Bestand wächst kontinuierlich: Von 2016 auf 2017 nahmen H-Zulassungen bei Automobilen der Stuttgarter Marke um zehn Prozent zu. Kein Wunder also, dass sich unter den Top Ten der Typen gleich fünf Mercedes-Benz Baureihen finden: die „Heckflossen“ -Familie (W 110/111/112), der „Strich-Acht“ (W 115/114) und die Baureihe 123 aus der oberen Mittelklasse sowie die SL-Generationen der Baureihen 113 („Pagode“) und 107.

Von 2019 an können nun auch die SL der Baureihe R 129, die G-Modelle der Baureihe 463 und die modellgepflegten Limousinen der Baureihe 124 der oberen Mittelklasse ein H-Kennzeichen bekommen. Ebenfalls neu im exklusiven Kreis der 30 Jahre alten Klassiker sind die Hochleistungslimousine Mercedes-Benz 190 E 2.5-16 Evolution (W 201) und der modellgepflegte Mercedes-Benz T 1 („Bremer Transporter“) – unter anderem eine beliebte Basis für Reisemobile.

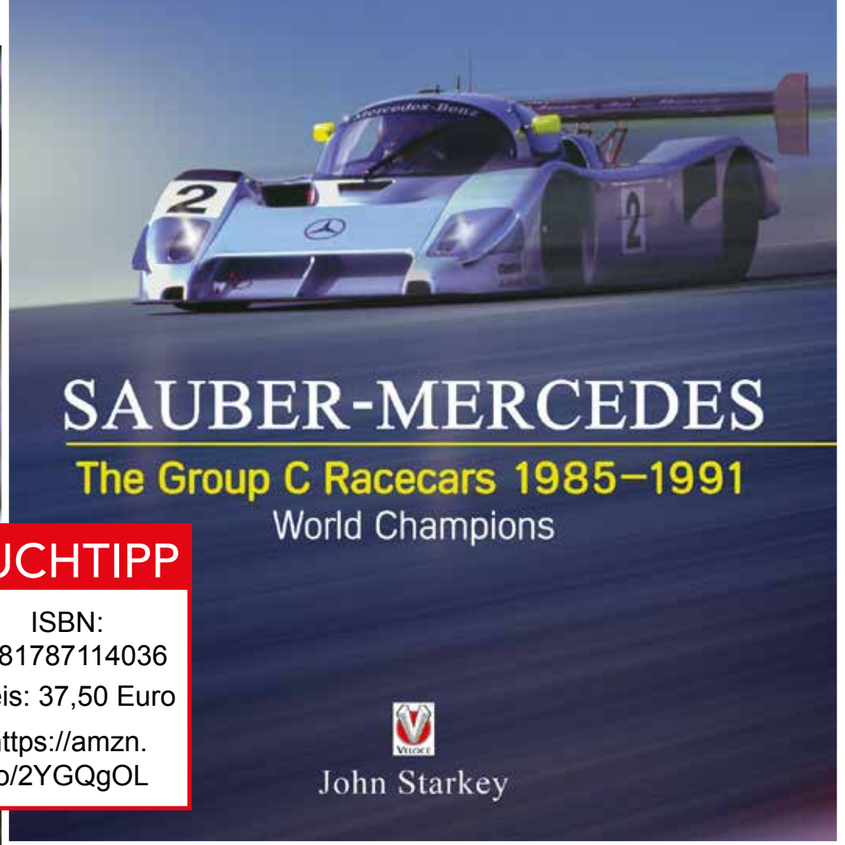
Offen für Sicherheit

Der komplett neu entwickelte SL der Baureihe R 129 hat im März 1989 auf dem Genfer Automobil-Salon Premiere, wo er zu den wichtigsten Attraktionen zählt. Der Sportwagen setzt stilistisch und technisch Maßstäbe, insbesondere bei der passiven Sicherheit. Mit hohem Entwicklungsaufwand ist es den Ingenieuren bei Mercedes-Benz gelungen, den bei den Limousinen und Coupés erreichten vorbildlichen Sicherheitsstandard auch im neuen Roadster zu realisieren.

LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV

BUCHTIPP

Die legendären Sauber Rennwagen



BUCHTIPP

ISBN: 9781787114036

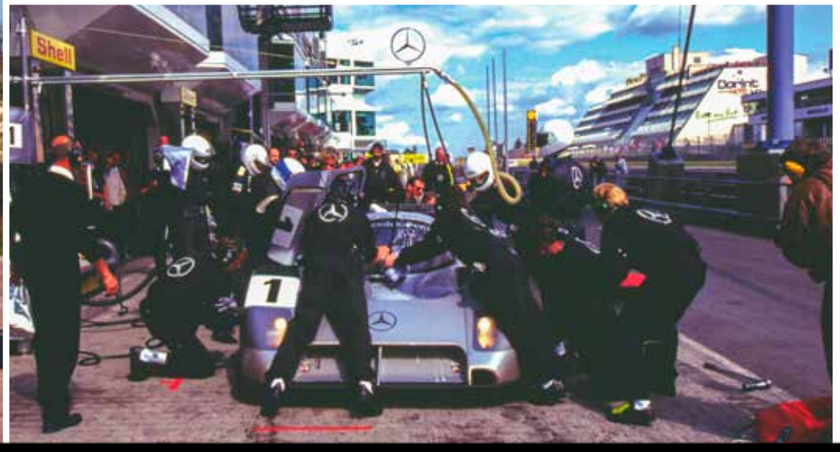
Preis: 37,50 Euro

https://amzn.to/2YGQgOL

Eine eingehende Studie der Sauber-Mercedes-Rennwagen, die die Rennszene der Gruppe C in den späten 1980er und frühen 1990er Jahren dominierten.

Peter Sauber begann im Jahr 1985 mit dem Einsatz von Mercedes-V8-Motoren in seinen Gruppe-C-Sportwagen. Im Jahr 1989 und 1990 erntete er den Weltmeistertitel. Der Stern von Mercedes schlug die TWR-Jaguare und Nissans und setzte Michael Schumacher 1990 ins Werksteam.

Dieses neue Buch „SAUBER-MERCEDES - Die Gruppe C-Rennwagen 1985-1991 von John Starkey“ enthält Interviews mit vielen Persönlichkeiten, die mit dem Sauber-Mercedes-Team an den Start gegangen sind, darunter Jochen Mass, Mauro Baldi, Kenny Acheson, David Price, Bobby Bell und Leo Ress. Eine Vielzahl großartiger Farbfotografien sichert die Geschichte und Entwicklung der Autos. Ebenfalls enthalten ist eine Chassis-by-Chassis-Historie jedes einzelne Auto.



Eine Erfolgsgeschichte

An jedem Tag – ohne Unterbrechung – wird seit Produktionsbeginn alle 45 Sekunden irgendwo auf der Welt (rein rechnerisch) ein neuer Golf bestellt. Die Erfolgsgeschichte des kantigen Käfernachfolgers begann vor 34 Jahren. Am 29. März 1974 lief im Volkswagen Werk Wolfsburg offiziell die Produktion des künftigen Bestsellers an. An diesem Tag ahnte niemand bei Volkswagen, dass der Nachfolger des legendären Käfer bis heute mehr als 35 Millionen Mal in aller Welt gekauft werden würde. Im Durchschnitt wurden rund 780.000 Fahrzeuge pro Jahr produziert.

Anfang der 1970er-Jahre - knapp 40 Jahre nachdem Ferdinand Porsche das geniale Konzept erdacht hatte - wurden rund 1,3 Millionen Käfern im Jahr produziert. Doch in Wolfsburg war klar, dass ein Nachfolger her musste: der Golf sollte diese Rolle übernehmen.

Der erste Golf trat angesichts seiner Abmessungen nach heutigen Maßstäben recht bescheiden auf. Zunächst war das Konzept so einfach gehalten, dass sich die Kunden keinen Kopf machen mussten. Es gab den Golf nur zwei- oder viertürig und die beiden Benzinmotoren, die zur Auswahl standen (37 kW/50 PS oder 51 kW/70 PS) und die Ausstattungen L, S und LS stellten auch keine große Herausforderung dar. Vielleicht lag gerade darin ein Geheimnis.

LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV

Versichern Sie Ihren Oldtimer dort, wo man Ihre Leidenschaft versteht.

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

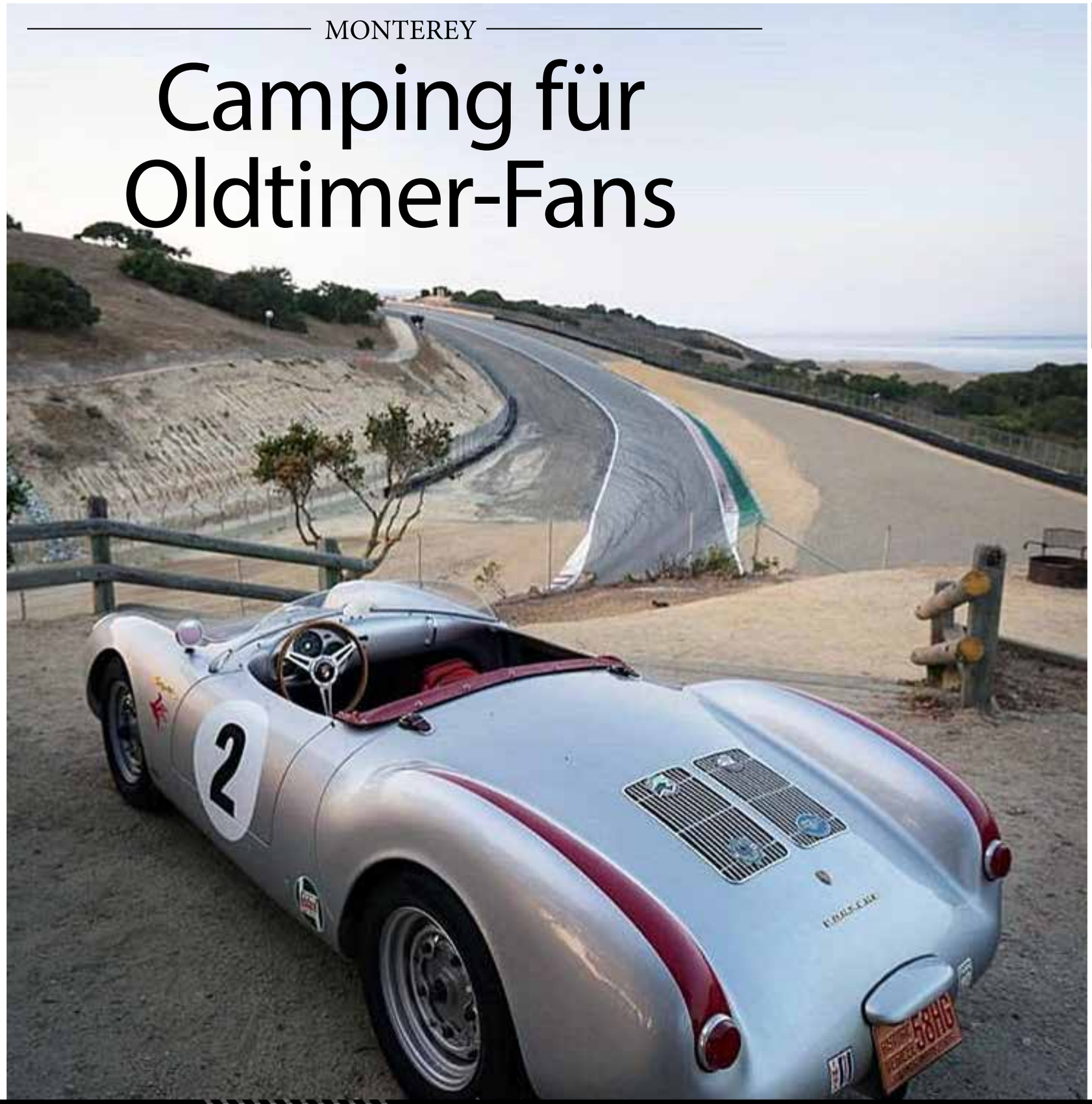
Mehr unter allianz.de/oldtimer

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz

MONTEREY

Camping für Oldtimer-Fans



Monterey County gehört nicht unbedingt zu den Gegenden, in denen man kostengünstig Urlaub macht. Aber… es gibt die Möglichkeit zu campen und viele Oldtimerfans und Rennsportbegeisterte nutzen das. Die Laguna Seca Recreation Area liegt eingebettet in die Hügel des Monterey County und nur wenige Minuten von der Innenstadt von Monterey, Carmel und Pebble Beach entfernt. Hier findet man bequeme Camping- oder Glamping-Plätze und Einsamkeit und Ruhe am Abend ist möglich. Rund um den legendären WeatherTech Raceway Laguna Seca gibt es 380 Campingplätze für Besucher aus aller Welt.

Die Campingplätze des Laguna Seca Recreation Area im Bezirk Monterey sind ganzjährig geöffnet und bieten Stellplätze mit komplett ausgestatteten Plätzen für Wohnmobile. Während des Tages können sich Familien an Rennstrecken oder Fahraktivitäten erfreuen, die fast jeden Tag im Jahr stattfinden, oder Wandern oder Reiten auf den angrenzenden Pfaden des Fort Ord National Monument stehen auf dem Programm. Am Abend bietet die ruhige Umgebung jedoch Ruhe und scheint weit weg vom Trubel des Stadtlebens zu sein.
Rennfans werden die Bequemlichkeit des Wohnens vor Ort zu schätzen wissen und diesen wunderbaren Service während einer der erstklassigen Rennveranstaltung genießen. Die Hauptsaison des Jahres 2019 umfasst die Intercontinental GT Challenge California (29. bis 30. März); Sea Otter Classic (11.-14. April); Trans Am SpeedFest (3.-5. Mai); Ferrari Challenge & Corse Clienti Formel 1 (10.-12. Mai); MOTUL FIM Superbike-Weltmeisterschaft GEICO Motorcycle US Round mit MotoAmerica (12.-14. Juli); Monterey Pre-Reunion-Rennen (10. bis 11. August); Rolex Monterey Motorsports Reunion mit dem 50. Jubiläum der IMSA (15. bis 18. August); IMSA WeatherTech SportsCar Championship (13. bis 15. September); und Firestone Grand Prix von Monterey (20.-22. September). Infos: www.WeatherTechRaceway.com/camping

LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV

Ehre für Off-Road-Motorradfahrer Malcolm Smith

The Quail Motorcycle Gathering (ein Signature Motoring Event der Peninsula Hotels) hat bekannt gegeben, dass sie eine Legende des Off-Road-Rennens ehren wird: Malcolm Smith, einen der erfolgreichsten Fahrer in der Geschichte des Off-Road-Endurance-Motorradfahren und Co-Star der historischen Motorraddokumentation „An jedem Sonntag“.

„Es ist eine unglaubliche Ehre, zur Legende des Sports 2019 ernannt zu werden", sagte **Malcolm Smith**, als er von seiner Auszeichung erfuhr. „Das Quail-Motorrad-Treffen ist wahrhaftig eine Weltklasse-Veranstaltung, und hier hervorgehoben zu werden, ist einer der Höhepunkte meiner Karriere.“

Seit seinem ersten Rennen im Jahr 1956 ist Malcolm Smith ein fester Bestandteil der Offroad-Motorrad-Veranstaltungen. Im Laufe seiner Karriere hat Smith zahlreiche Langstrecken-Offshore-Events auf höchstem Niveau gewonnen, darunter sechs Siege bei der Baja 1000, vier Siege bei der Baja 500 und acht Goldmedaillen im internationalen Sechs-Tage-Rennen. Neben seinem Erfolg als Rennfahrer wurde Smith zu einem Botschafter für das Motorradfahren im Film, der vor allem als Co-Star neben dem legendären Schauspieler Steve McQueen im Jahr 1972 „On Any Sunday“ glänzte. In den letzten 50 Jahren war er auch eine führende Kraft im Motorsportgeschäft und hinterlässt nach wie vor seine Spuren in Südkalifornien und Baja (Mexiko), zum Beispiel bei der Gründung der Malcolm Smith Foundation.

RETRO MESSEN
koelnmesse
RETROWELT PRÄSENTIERT
NÜRNBERG MESSE
Messe Stuttgart Mitten im Markt

20 JAHRE
THE HISTORIC MOTORING Awards 2018 SHOW OF THE YEAR WINNER

RETRO CLASSICS®

MESSEN FÜR FAHRKULTUR

RETRO CLASSICS COLOGNE®
15. – 18.11.2019 | koelnmesse
www.retro-classics-cologne.de

RETRO CLASSICS BAVARIA®
06. – 08.12.2019 | NürnbergMesse
www.retro-classics-bavaria.de

RETRO CLASSICS® STUTTGART
27.02. – 01.03.2020 | Messe Stuttgart
www.retro-classics.de

CLASSICBID automobile
www.classicbid.de

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

RETRO PROMOTION
AvD Automobilclub von Deutschland
Allianz
Kaiserlicher Automobil-Club Traditionsclub des AvD
1000 MIGLIA
FIVA

Concours d'Élegance am Tegernsee

Der RETRO Classic Concours d'Elegance zieht in diesem Jahr um und wechselt von Ludwigsburg an den schönen Tegernsee. Der seit 2004 bestehende Schönheitswettbewerb für elegante Automobile, der bisher im Residenzschloß in Ludwigsburg stattfand, wurde von der FIVA -Fédération Internationale des Véhicules Anciens – der Weltorganisation für historische Fahrzeuge, bereits vor Jahren in den exklusiven Reigen der A-Klasse Veranstaltungen aufgenommen. Er ist damit einer der wenigen weltweit anerkannten FIVA-A-Concours. Die Anzahl der teilnehmenden Fahrzeuge ist auf 60 Automobile aller Marken und Typen limitiert. Die Bewertung findet auf Basis eines festgelegten Kriterienkataloges nach FIVA Vorgaben statt. Die Teilnahme ist grundsätzlich für alle Fahrzeuge welche zwischen 1886 und 1969 gebaut oder aufgebaut wurden möglich. Ein Auswahlgremium trifft jedoch eine Vorauswahl der vorgeschlagenen Fahrzeuge. Die Bewertung durch eine unabhängige Jury erfolgt auf der Grundlage des internationalen FIVA Reglements. Zusätzlich werden Sonderpreise für spezielle Kategorien ausgelobt. Die Besichtigung der Fahrzeuge durch die Jury erfolgt am Samstag und Sonntag. Alle Fahrzeuge müssen in fahrbereitem Zustand sein. In den Hotels Althoff Seehotel Überfahrt und Relais & Châteaux Park-Hotel Egerner Höfe haben wir für unsere Gäste Zimmerkontingente reserviert.

Auf Gut Kaltenbrunn werden unsere Gäste durch den Edel-Gastronom Michael Käfer bestens kulinarisch verwöhnt. Der Freitagabend bildet mit einem bayerischen Abend einen deftigen Auftakt zur Einstimmung auf ein ganz besonderes Wochenende. Es bestehen schon hierbei zahlreiche Möglichkeiten für einen zwanglosen Austausch mit Gleichgesinnten zu fachsimpelnden „Benzingesprächen". Den gesellschaftlichen Höhepunkt bildet dann samstags der Festabend mit Musik und kurzweiliger Unterhaltung. Am Sonntag stehen nach einem zünftigen Weißwurstfrühstück oder Brunch einmal mehr die eleganten Automobile im Mittelpunkt. Es folgen die Prämierungen in den einzelnen Fahrzeugklassen sowie der krönende Abschluß mit der Kür des besten Fahrzeuges zum „Best of Show".

Die unabhängige und hochkarätig besetzte Jury unter Vorsitz von Prof. Dr. Peter Pfeiffer besteht aus international anerkannten und erfahrenen Fachjournalisten, renommierten Automobilhistorikern und ausgewiesenen Fahrzeugexperten. Begleitet wird die Jury während der gesamten Veranstaltungsdauer von einem internationalen FIVA Steward.

Für die Concours-Fahrzeuge werden alternativ am Samstagvormittag und -nachmittag exklusiv je eine halbtägige Ausfahrt angeboten. Die Teilnahme ist optional. Die Teilnehmer erkunden mit Ihren Oldtimern vor beeindruckender Alpenkulisse das Umland des Tegernsees, erklimmen mit ihren betagten Automobilen die sanften Hügel und genießen den traumhaften Seeblick. Eine technische Hilfestellung im Falle einer Panne ist durch den Oldtimerspezialisten Auto-Brunner aus Bad Tölz gegeben.

Hier geht's zur Anmeldung:
https://form.retropromotion.de/concours-tegernsee/

ANZEIGE

Oldtimerpreise stiegen nur wenig

Auch im Jahr 2018 entwickelten sich die Oldtimerpreise in Deutschland nur moderat. Der Preisanstieg betrug lediglich 2,2 Prozent und lag damit nur geringfügig über der Inflationsrate. 2017 war der Zuwachs von 1,4 Prozent sogar noch geringer. Diese Steigerungsraten sind im Langfristvergleich eher niedrig. Der Deutsche Oldtimer Index wird seit 1999 berechnet. Ausgehend von einem Basiswert von 1000 Punkten zeigen die letzten 20 Jahre eine Wertsteigerung in Deutschland von 160 Prozent. Trotz der über den gesamten Markt verlangsamten Preisentwicklung legten einzelne Modelle im vergangenen Jahr stärker zu. Dabei liegt ein deutsches Auto der 1970er vorne: Der BMW 3.0 CSi erlebte im vergangenen Jahr eine sprunghafte Wertentwicklung. Die Seltenheit dieses Typs dürfte ein Grund sein. Heute gibt es nur noch 441 zugelassene Fahrzeuge des BMW-Sportcoupés. Im Gegensatz dazu ist der VW-Käfer der am häufigsten vorhandene Oldtimer in Deutschland, er erlebte im vergangenen Jahr die zweitstärkste Preissteigerung. Die in der Vergangenheit recht günstigen Fahrzeuge erfordern aufgrund ihres Alters vermehrt aufwendige Reparaturen oder Restaurierungen, die sich dann im Preis niederschlagen.

Im Vergleich der Preisentwicklung der letzten 20 Jahre bleiben die Plätze 1 bis 3 zum Vorjahr hin unverändert. Der VW-Bus Typ 2 „Bulli“ führt vor dem kultigen Citroen 2 CV und dem immer populäreren 3er-BMW. Auf die Plätzen 4 und 5 haben sich die Typen BMW 3,0 CS und VW-Käfer aufgrund der positiven Entwicklung im letzten Jahr geschoben. Insgesamt acht der Top 10 sind Fahrzeuge deutscher Marken.

Dodge-Oldtimer führt die Top 10

Die Phoenix-Glendale-Auktion von Mecum Auctions fand am Wochenende 14. bis 17. März im State Farm Stadium in Glendale, Arizona statt. Die erstaunlichen Ergebnisse waren beispiellos. Nachdem in nur vier Tagen mehr als 1.300 Fahrzeuge den Auktionsblock kreuzten, stieg der Verkauf der Phoenix-Area-Auktion rasch auf über 39 Millionen US-Dollar. Dies ist eine unglaubliche Steigerung von 85 Prozent gegenüber dem bisherigen Rekordwert von Mecum bei einer Eröffnungsveranstaltung.

Die Veranstaltung, die ursprünglich nur zwei Tage dauern sollte und 600 Sammlerwagen umfasste, verdoppelte sich schnell, als sich die Nachricht der Mecum Auktion in Arizona verbreitete. Unzählige Enthusiasten strömten in das State Farm Stadium, um an der Aktion teilzunehmen, und die Qualität der Sendungen war ebenso groß wie die Quantität. Sie präsentierte alles von Einsteigern bis hin zu Fahrzeugen mit Investment-Grade unter einer Vielzahl von Marken, Modellen und Oldtimern. Die drei umsatzstärksten Verkäufe der Auktion zeigen, dass die Vielfalt groß ist. Der Platz 1 der Auktion von Sammlerfahrzeugen wurde von einem mit Dodge Hemi Challenger R / T Cabrio (Lot S101) belegt: ausgestattetet vom Werk mit 4 Gängen und mit Super Track Pak, das einen endgültigen Verkaufspreis von 1,43 Millionen US-Dollar brachte. Es folgte ein atemberaubendes Duesenberg-Modell J Rollston Torpedo Berline (Lot S123), das für 880.000 USD verkauft wurde, und ein Ferrari 599 GTO (Lot S71) aus dem Jahr 2011, der 770.000 USD brachte.

LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV

Rothaus Schwarzwald Classic 2019

1. TERMIN:
19. – 22. August 2019 (Mo-Do)
2. TERMIN:
22. – 25. August 2019 (Do-So)

Die sechste Ausgabe der Rothaus Schwarzwald Classic präsentiert den Teilnehmern regionale Kulinarik, herrliche Landschaften des Südschwarzwaldes, romantische und reizvolle Strecken im Hochschwarzwald. Diese Genuß-Veranstaltung ist mit familiärem, leicht sportlichem Charakter und spannend durch zahlreiche kreative Prüfungen. Pro Veranstaltung werden jeweils max. 50 Teams zugelassen.
Ausgangspunkt und Rallye Zentrum ist das Gelände der malerisch gelegenen Brauerei Rothaus bei Grafenhausen. Hier wurde schon mit Kreativität und Einfallsreichtum an den Sonderprüfungen gearbeitet. Auch die herrlichen und anspruchsvollen Streckenführungen werden überraschen.

Zugelassen sind alle Fahrzeuge bis einschließlich Baujahr 1989 !

Jüngere Fahrzeuge sind nur auf Anfrage und durch Zustimmung des Veranstalters möglich.

Leistungen, Preise & Anmeldung unter:
http://www.schwarzwald-classic.de/

Oldtimer mieten

Wer keinen eigenen Oldtimer hat und trotzdem an der Rothaus Schwarzwald Classic 2019 teilnehmen möchte kann einen Klassiker aus dem Oldtimerpool von RETRO Promotion mieten. Den gesamten Fahrzeugpool finden Sie unter:
www.retropromotion.de/oldtimer-pool/

ANZEIGE

Oldtimer-Thema in Indien im Aufschwung

Wir können aus den aktuellen Entwicklungen in Indien viel lernen, wenn es darum geht, junge Menschen für die historische Fahrzeugbewegung zu gewinnen", sagt FIVA-Präsident Patrick Rollet. Im März hielt die FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens oder Internationale Föderation historischer Fahrzeuge) ihr General Council Meeting in Bangalore ab, der rasant wachsenden Technologiestadt Indiens. Patrick Rollet erklärt, warum Bangalore der perfekte Ort für das Meeting war: „In Indien ist die ‚Liebesaffäre mit dem Automobil' ein jüngeres Phänomen als im Westen. Es ist wirklich ermutigend, die Begeisterung für historische Fahrzeuge unter jüngeren Indern – in einer Zeit, in der europäische Fans befürchten, dass Klassiker zunehmend als etwas für die ältere Generation gesehen werden. Unser Treffen fand in Bangalore zusammen mit einem Symposium statt, das von der in Delhi ansässigen Osianama Learning Experience und der Federation of Historic Vehicles of India (FHVI) - der ersten ihrer Art in Asien - veranstaltet wurde, um noch mehr junge Männder und Frauen zu ermutigen sich an der historischen Fahrzeugbewegung beteiligen. Die Energie und der Enth einem Land, das sich an einem solch aufregenden Punkt in der Entwicklung gemeinschaft befindet, ist eine Freude zu sehen."

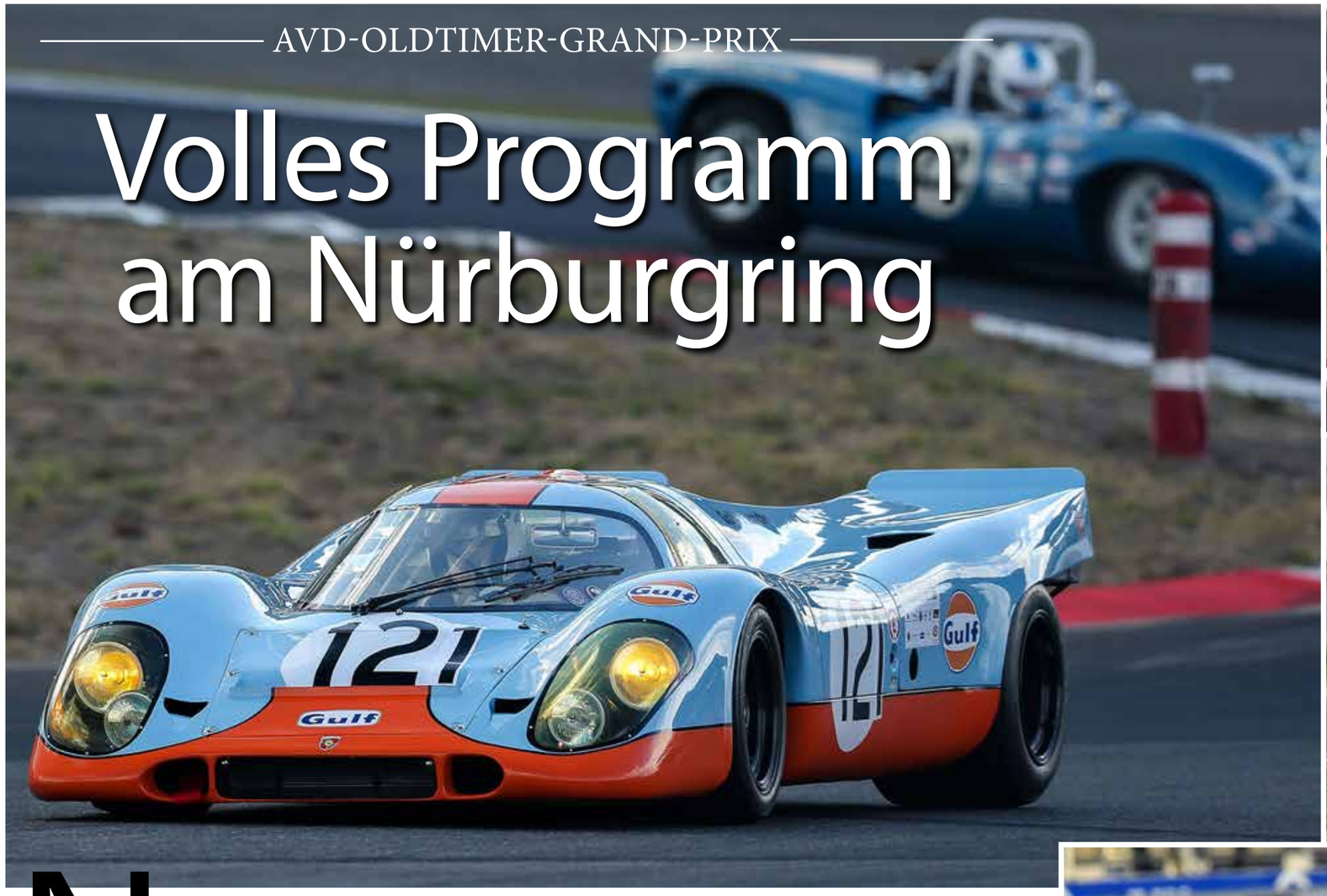
LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV

Sportlichkeit mit Mittelmotor

Sportlichkeit durch Mittelmotor und Hinterradantrieb, dafür steht der von seinen Fans liebevoll „Mister Two“ genannte Toyota MR2. Am vergangenen Samstag feierte die Toyota Collection den zweisitzigen Kultsportwagen mit einem eigenen Thementag. Bei der Fahrzeugsammlung auf dem Gelände von Toyota Deutschland (Toyota Allee 2, 50858 Köln) drehte sich alles um den vor 35 Jahren vorgestellten MR2, dessen Modellbezeichnung für „Midship Runabout 2-seater“ steht – frei übersetzt also ein kleiner, zweisitziger Mittelmotor-Sportwagen.
Bereits auf dem Parkplatz vor der Ausstellungshalle wurden die Besucher von einem bunten Startfeld des meistverkauften japanischen Mittelmotor-Zweisitzers begrüßt. Der Toyota MR2 Club Niederlande traf sich bei der Toyota Collection und brachte rund 30 der keilförmigen Coupés und Roadster mit und es wurden noch weitere „Athleten“ aus der Toyota-Sportwagengeschichte erwartet.

In der Ausstellungshalle der Toyota Collection wurden auf einer Präsentationsfläche zwölf spektakuläre Meilensteine aus drei Generationen MR2 ins Rampenlicht gesetzt. Vom mit Kanten gezeichneten, keilförmigen Coupé über Open-Air-Versionen mit T-Bar und seltene Sondermodelle bis hin zum schnellen Roadster waren alle wichtigen Varianten des Mittelmotor-Sportlers vertreten. Expertenvorträge und Filme erklärten die Vorteile der Mittelmotor-Bauweise für mehr Fahrspaß.

Volles Programm am Nürburgring



Noch mehr Action, noch mehr Faszination gibt's am Nürburgring, wenn vom 9. bis 11. August die Oldtimer auf der Rennstrecke röhren. Dabei bleiben die Höhepunkte der vergangenen Jahre erhalten: Die FIA-Meisterschaften für historische Formel-1-Fahrzeuge und historische Sportwagen sind am Start, und auch die Le-Mans-Legenden der 50er-Jahre sowie die Tourenwagen der DTM-Historie gehören wieder zum Programm. Neu hinzugekommen sind mit der „A Gentle Drivers Trophy" und der FHR 100-Meilen-Trophy zwei Serien der Fahrergemeinschaft Historischer Rennsport (FHR). Das ursprünglich geplante Revival des AvD-Historic-Marathon wurde auf das Jahr 2020 verschoben. Aktuelle Infos gibt es unter www.avd-ogp.de im Internet.

Neue Kooperation: FHR-Serien starten beim AvD-Oldtimer-Grand-Prix

Am Programm des AvD-Oldtimer-Grand-Prix 2019 wurde über die Wintermonate noch einmal Feintuning betrieben. Fest steht, dass die britischen „Masters Series" mit attraktiven Rennserien vertreten sind, die hier ihre einzigen Läufe in Deutschland absolvieren. Neben den Formel-1-Boliden der Cosworth-Ära sind es vor allem die Sportwagen der 60er und frühen 70er, die die Fans auf die Tribüne locken. Auch die Langstrecken-WM-Boliden der jüngeren Vergangenheit, die im vergangenen Jahr erstmals am Ring zu Gast waren, sind im Rahmen der „Aston Martin Masters Endurance Legends" wieder am Start.

LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV

RETRO Classics Sunday Gazette ®

ist der Newsletter von

RETRO Messen GmbH
Retro Promotion GmbH
und
Classic-Car.TV

Produktion:
Classic Media Group
Effnerstr. 106
81925 München

Herausgeber:
RETRO Messen GmbH &
Classic Media Group
info@sundaygazette.de

Verantw. i.S.d. Pressegesetzes:
Désirée Rohrer
Chefredaktion:
Kay Mackenneth

Erscheinungsweise:
wöchentlich
Auflage: 30.000
ISSN 2198-3291

Anzeigen-Kontakt:
presse@retro-messen.de
+49 (0) 711/185602663

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der CMG München 2014.
Jegliche Formen der Vervielfältigung , Veröffentlichung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.

Saisonstart in der Klassikstadt

Beim Saisonstart in der Frankfurter Klassikstadt am 14. April ist in diesem Jahr erstmals auch der Automobilclub von Deutschland (AvD) vor Ort. Neben dem klassischen Renndienst-Ford, einem 17m Turnier von 1970 in auffälligem rot-weißen AvD-Look mit Signalbrücke und gelber Rundumleuchte, bildet eine Ausstellung von Fotograf Matthias Spitzer mit Motiven vergangener AvD-Oldtimer-Grand-Prix den zweiten zentralen Blickfang auf dem AvD-Stand in der Klassikstadt. Selbstverständlich können Besucher des „Klassikstadt Saisonstarts“ dort auch umfangreiche Informationen über Programm und Ablauf des 47. AvD-Oldtimer-Grand-Prix erhalten. Klassikstadt-Besucher, die bei dieser Gelegenheit auch gleich Tickets erwerben möchten, haben hier die exklusive Möglichkeit zwei Tickets zum Preis von einem zu erhalten. Der AvD-Oldtimer-Grand-Prix als Leuchtturm-Veranstaltung der europäischen Klassik-Saison wird wie immer auf dem Nürburgring ausgetragen – im Jahr 2019 in der Zeit vom 9. bis 11. August.
Darüber hinaus bietet der Saisonstart in der Klassikstadt (Orber Straße 4a, Frankfurt-Fechenheim) zwischen 10:00 und 18:00 Uhr neben informativen Fachvorträgen zu verschiedenen Aspekten des klassischen Automobils auch einen Old- und Youngtimermarkt, geführte Rundgänge durch die Klassikstadt, offene Türen bei den ansässigen Fachbetrieben sowie Live-Musik, Kinderprogramm und natürlich ein appetitmachendes kulinarisches Angebot. Wer mit einem klassischen Automobil zum Saisonstart in die Klassikstadt kommt, darf sich über einen der bevorzugten Parkplätze im Innenhof des ehemaligen Industriegebäudes freuen – und alle anderen über die fachkundige Moderation, die alle einfahrenden automobilen Schätzchen vorstellt und deren Besonderheiten erläutert.